



Rede des Bürgermeisters Olaf von Löwis of Menar zur Bürgerversammlung 2019.



Eröffnung, Begrüßung und Dank






Tagesordnung

Website: www.holzkirchen.de/buergerversammlung

Bericht des Bürgermeisters

1. Daten über den Markt Holzkirchen
2. Kinder & Jugend
3. Mobilität & Ortsentwicklung
4. Wohnungsbau
5. Energie
6. Sport & Gesundheit
7. Wirtschaft, Einzelhandel & Gastronomie
8. Gesellschaftliches Leben
9. Schlusswort

Behandlung der Anträge
Beantwortung der Anfragen

MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

Tagesordnung

Daten über den Markt Holzkirchen

Bevölkerungsentwicklung
 Arbeitsmarkt
 Finanzen

Kinder & Jugend

Kindertagesstätte Frühlingstraße
 Schulen / Bildung
 Sport / Freizeit
 JUZ; 25 Jahre
 Filmtage Bayerischer Schulen

Mobilität & Ortsentwicklung

Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Bahnhof
 Südumfahrung; Raumwiderstandsanalyse
 Hartpenning / Föching / Aberg
 Neubau Bauhof
 Friedhofserweiterung (Thanner Straße)
 Kindergartenbrücke
 Radweg Otterfing
 Radweg Marschall
 Handyparken
 Mitgliedschaft AGFK
 Radservicestationen
 Oskar-von-Miller-Platz
 Weihnachtsbeleuchtung
 Blühwiesen

Wohnungsbau

Maitz / Inselkam
 Im Sommerfeld
 Baumgartenstraße
 Tölzer Straße

Energie

Energienutzungsplan
 Energiekarawane
 Geothermie / Fernwärme
 Elektromobilität
 E-CarSharing

Sport & Gesundheit

Hallenbad
 Eisstadion
 Sportlerehrung; Empfang Olympiateilnehmer
 RT Sportstätten

Wirtschaft, Einzelhandel & Gastronomie

Hoki8.
 Einzelhandel / Pop-up-Store
 Restaurant Tasty Gorilla, Föching
 Kulturcafé / Kultur im Oberbräu

Gesellschaftliches Leben

Marktplatz Gute Geschäfte
 Marktcafé
 Streetfoodfestival / Tag der offenen Tür Rathaus
 Öffentliches W-Lan
 Winterzauber
 Holzkirchen hilft e. V. - 25 Jahre
 Holzkirchner Tafeln e.V.
 Betreutes Wohnen zu Hause
 Migrationsbeauftragter / Asylbewerber
 Kirche St. Josef

Schlusswort

1.1 Bevölkerungsentwicklung

Jahr	Stand*	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge
2013	15.778	160	166	1.224	1.033
2014	15.963	140	136	1.429	1.151
2015	16.531	132	142	1.443	1.135
2016	16.734	190	123	1.476	1.253
2017	16.663	123	154	1.307	1.315
2018	16.830	152	160	1.329	1.146

Quelle: Berechnungen Einwohnermeldeamt, Stand: 31.12.2018, *Hauptwohnsitze
Differenzen in den Vorjahren entstehen durch rückwirkende Änderungen.

MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

1. Daten über den Markt Holzkirchen

Holzkirchen ist ein dynamischer Ort

1.1 Bevölkerungsentwicklung (Stichtag 31.12.2018)

Erstwohnsitze: 16.830 (2017: 16.663)

Zweitwohnsitze: 613 (2017: 595)

Geburten: 152 (2017: 123)

Todesfälle: 160 (2017: 154)

Zuzüge: 1.329 (2017: 1.307)

Wegzüge: 1.146 (2017: 1.315)






1.2 Arbeitsmarkt

- In Holzkirchen gab es zum **30.06.2018 8.766** sozialversicherungspflichtig Beschäftigte*.
- Die Zahl der Einpendler in Holzkirchen ist höher als die Zahl der Auspendler. 2018 waren es **6.952** Einpendler und **4.982** Auspendler.
- In Holzkirchen waren **2018** insgesamt **2.191** Gewerbebetriebe gemeldet.
- Insgesamt **181** Arbeitslose inklusive Asylbewerber, davon **15** Jugendliche unter 25 Jahren*.

* Agentur für Arbeit, Stand 08.01.2018

MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

1.2 Arbeitsmarkt

In Holzkirchen gab es zum **30.06.2018 8.766 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** (2017: 8.512)

2018 waren es **6.952 Einpendler** (2017: 6.719) und **4.982 Auspendler** (2017: 4.836)

In Holzkirchen waren **2018 (Stand 31.12.) 2.191 Gewerbebetriebe** gemeldet (2017: 2.188)

Lt. Erhebung der Arbeitsagentur in Nürnberg waren in Holzkirchen **2018** lediglich **181 Arbeitslose** (einschl. anerkannter Asylbewerber) gemeldet (2017: 207), davon nur **15 Jugendliche** (2017: 20) unter 25 Jahre.

Quelle Bundesagentur für Arbeit: Berichtsmonat Dezember 08.01.2019

Die Konjunktur brummt, gerade beim Handwerk. Boomender Arbeitsmarkt und niedrige Zinsen wirken sich auf den Konsum aus.

Wir befinden uns in einer Hochphase in der Baubranche mit noch lange nicht gesättigter Nachfrage nach Wohnraum und zunehmenden staatlichen Infrastrukturaufträgen.

Laut IHK besteht derzeit ein Arbeitshoch in der Auftragslage mit einer sehr hohen Auslastung der Betriebe. Daraus resultieren steigende Preise und langwierige Baumaßnahmen.

1.3 Einnahmen im Vermögens- und Verwaltungshaushalt 2016 bis 2018

	2016	2017	2018
Gewerbsteuer	10.905.757,94 €	13.880.747,47 €	13.072.125,85 €
Grundsteuer A	61.526,90 €	61.407,68 €	61.187,06 €
Grundsteuer B	2.071.576,26 €	2.163.237,60 €	2.123.016,00 €
Einkommenssteuer	12.183.782,00 €	13.331.681,00 €	13.296.051,00 €
Hundesteuer	32.422,03 €	32.521,34 €	32.502,50 €
Umsatzsteuer	1.221.222,00 €	1.520.188,00 €	1.692.402,00 €
Mieten, Abgaben, Beiträge, Gebühren, etc.	12.840.972,38 €	11.889.140,46 €	11.435.866,93 €
Vermögensverkäufe, Rücklagenentnahmen, Zuwendungen	14.696.464,52 €	10.302.175,00 €	17.739.820,15 €

Gesamteinnahmen 2018 in Höhe von **60.291.576,94 Euro. (SOLL)**

MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

1.3 Finanzen

Das gesamte Haushaltsvolumen betrug 2018 rd. **60,3 Mio. €** (2017: rd. 53,2 Mio. €)

Die **Einnahmen im Verwaltungshaushalt** der Marktgemeinde betrugen im Jahr 2018 rd. **43,7 Mio. €** (2017: rd. 42,9 Mio. €).

Die **Einnahmen des Vermögenshaushaltes** (VmH) betrugen im Jahr 2018 rd. **17,7 Mio. €** (2017: rd. 10,3 Mio. €).

1.3 Ausgaben im Vermögens- und Verwaltungshaushalt 2016 bis 2018

	2016	2017	2018
Kreisumlage	13.029.446,10 €	12.853.179,36 €	12.283.194,24 €
Gewerbesteuerumlage	1.970.960,00 €	4.483.480,00 €	2.570.294,00 €
Zusätzliche Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	24.316.853,41 €	25.542.264,19 €	23.761.276,43 €
Zusätzliche Ausgaben des Vermögenshaushaltes	8.628.238,34 €	9.525.901,08 €	10.551.700,23 €

Gesamtausgaben 2018 in Höhe von **49.166.464,90 Euro. (SOLL)**

Die Gesamtrücklage 2018 beträgt **8.824.322,- Euro.**

Der Schuldenstand beträgt zum Ende des Haushaltsjahres **14.153.421,- Euro.**

MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

Der größte Ausgabeposten in der Größenordnung der Einkommensteuereinnahmen ist die Kreisumlage mit rd. **12,3 Mio. €** in 2018 = **28,1 %** der Gesamtausgaben des Verwaltungshalts (2017: 12,9 Mio. €).

Zusätzlich Kosten für den Verwaltungshaushalt (**23,8 Mio. €**) = Personalkosten, Gebäudeunterhalt, lfd. Bewirtschaftungskosten

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes für Investitionsmaßnahmen und Tilgungen betrugen rd. **10,5 Mio. €** (2017: 9,5 Mio. €)

Der Schuldenstand beträgt zum 31. Dezember 2018 rd. **14,2 Mio. €** (2017: rd. 12,3 Mio. €) (im Bereich des langfristigen Anlagevermögens)

Details finden Sie auch auf unserer Homepage.



Markt Holzkirchen
Wir liegen richtig.




2. Kinder & Jugend





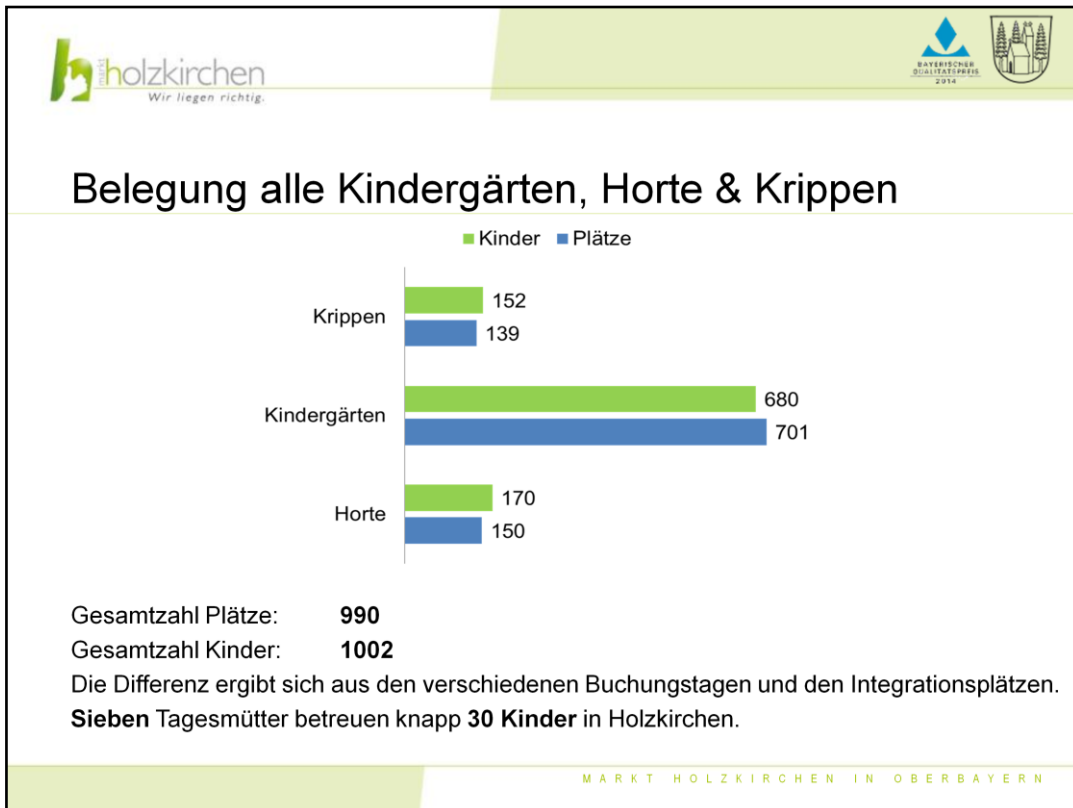
MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

2. Kinder und Jugend

Credit Daniela Dimitrova, pixabay

Credit Miguel Á. Padriñán, pixabay

Credit fancycrave1, pixabay



Die Gemeinde gab 2018 rd. **6,5 Mio. EUR** für sämtliche Kindertagesstätten aus.

Die Gemeinde selbst betreibt die Kitas: *Frühlingsdorf, Die Kleinen Strolche, Großhartpenning, Die Dorfspatzen* (Föching).

Belegung alle Kindergärten, Horte und Krippen:

Betreuung durch	Plätze	Kinder
Krippen	139	152
Kindergärten	701	680
Horte	150	170
Gesamt	990 Plätze	1.002 Kinder

Die Differenz ergibt sich aus den verschiedenen Buchungstagen und den Integrationsplätzen.

Derzeit betreuen in Holzkirchen **7 Tagesmütter** knapp **30 Kinder** (Stand Dezember 2018)



2.1 Kindertagesstätte Frühlingsstraße

Da kurzfristig kein dauerhafter Standort für einen Neubau einer Kindertagesstätte zur Verfügung steht, wurde vom Marktgemeinderat beschlossen, auf dem bestehenden Gelände des Kinderhorts an der Frühlingsstraße eine temporäre bauliche Erweiterung zur Unterbringung von zwei Kindergartengruppen und einer Krippengruppe herzustellen.

Der Standort steht wegen der sich noch in Planung befindlichen Entwicklung des Ortszentrums voraussichtlich nicht dauerhaft zur Verfügung.

Aus diesem Grund müssen die Raum-Module aus Massivholz so konzipiert werden, dass sich die notwendigen Verbindungen untereinander wieder lösen lassen, damit die Raumzellen an anderer Stelle umgezogen und nachgenutzt werden können.

Leider verzögert sich die geplante Fertigstellung der Maßnahme erheblich, weil keine verwertbaren Angebote vorlagen, sodass die Kindertagesstätte erst 2020 in Betrieb genommen werden kann.



2.2 Schulen und Bildung

Insgesamt haben wir inkl. der Privatschulen rund **3.600 Schulplätze**

Mittelschule Sanierung, Neubau

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden unter Berücksichtigung der Gebäudesubstanz und der Wirtschaftlichkeit mehrere Varianten für eine bauliche Entwicklung (Sanierung und Neubau) überprüft.

Die Regierung von Oberbayern hat nach eingehender Prüfung der Studie mitgeteilt, dass der Neubau die wirtschaftlichere Variante darstellt.

Zurzeit wird noch geprüft, ob ein Schulneubau an anderer geeigneter Stelle errichtet werden kann. Dadurch könnte man u. a. die sehr hohen Kosten für eine Interimslösung (Container) einsparen.

VHS

Auch die Erwachsenenbildung wird bei uns sehr groß geschrieben.

Die *vhs Holzkirchen-Otterfing* bietet professionelle und moderne Methoden für eine persönliche und berufliche Weiterentwicklung und ein lebenslanges Lernen an.

In enger Zusammenarbeit mit allen Kommunen und Volkshochschulen des Landkreises wird gerade eine gemeinsame Strukturreform unserer Volkshochschulen erarbeitet.



2.3 Sport und Freizeit

Jugendfreizeitanlage Am Ladehof

Auf dem Areal sollen unter Anderem ein Multifunktionsspielfeld, eine Rasenfläche mit Slacklinepfosten sowie ein überdachter Sitzbereich entstehen.

Bei der Gestaltung haben die Jugendbeauftragten wesentlich mitgewirkt.

Die Baugenehmigung des Landratsamts für die Anlage liegt noch nicht vor.

Die Anlage soll aber nach Möglichkeit im Sommer 2019 fertiggestellt sein.

Vorher werden wir uns mit den Anwohnern treffen und die Planung vorstellen.



2.3 Sportgelände an der Probst-Sigl-Straße

Sportgelände an der Probst-Sigl-Straße

Die Schulsportanlage an der Probst-Sigl-Straße wird von der Quirin-Regler-Grundschule und der Oberland-Realschule genutzt.

Für die Grundschule ist der Markt Holzkirchen zuständig, für die Realschule der Landkreis Miesbach.

Der Marktgemeinderat hat in Abstimmung mit dem Landratsamt Miesbach beschlossen, das dortige Rasenspielfeld für die Nutzung als Kinder- und Jugendspieleinrichtung freizugeben.

Die hierfür notwendige Voraussetzung ist die Errichtung einer Lärmschutzwand entlang der Marxbauerstraße anstelle des vorhandenen Ballfangzaunes.

Das Landratsamt Miesbach hat die Federführung bei der Realisierung der Maßnahme übernommen und ein Planungsbüro mit der Planung der Maßnahme beauftragt, damit die Rasenspielfläche in geregelten Zeiten für die Nutzung durch Kinder- und Jugendliche freigegeben werden kann.

Ich möchte, dass dies noch in diesem Jahr erfolgen kann.



2.3 Mobile Jugendarbeit

Mobile Jugendarbeit

Eine wichtige Funktion zur Betreuung der Jugendlichen erfüllt unsere Mobile Jugendarbeit.

Das Team widmet sich in enger Abstimmung mit der örtlichen Polizei und dem Markt Holzkirchen vor allem den Problemfeldern (z. B. Alkohol / Drogen, Arbeitslosigkeit usw.)

Die Arbeit der mobilen Jugendbetreuung ist - das bestätigt auch die Polizei - für uns unverzichtbar geworden.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Mittlerweise wirken bei der Finanzierung der mobilen Jugendarbeit auch die Nachbargemeinden Otterfing, Valley, Waakirchen, Warngau und Weyarn mit.

Besten Dank für diese vorbildliche Zusammenarbeit der Nachbargemeinden!



2.4 25 Jahre JUZ – Jugendzentrum

Am 23. September 1993 wurde die Jugendfreizeitstätte JUZ im früheren Feuerwehrgebäude eröffnet.

Zwei Pädagogische Fachkräfte stehen den Jugendlichen als Bezugspersonen zur Verfügung.

Das soziale Agieren und Kommunizieren der Jugendlichen untereinander - mit gemeinsamen Regeln - ermöglicht eine individuelle Unterstützung und Beratung.

Ein respektvoller Umgang sowie die Vermittlung ethischer und gesellschaftlicher Werte sind wesentliche Schwerpunkte für die Pädagogen.

Das JUZ kooperiert mit diversen sozialen Einrichtungen, Schulen sowie Vereinen.

Für 2019 übernimmt das JUZ die Organisation und Gestaltung des Holzkirchner Ferienprogrammes.

Im letzten Jahr hatte das JUZ **4.601 Besucher**.



holzkirchen
Wir liegen richtig.



2.5 41. Filmtage Bayerischer Schulen





MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

2.5 41. Filmtage Bayerischer Schulen

Im Oktober fanden an der Oberland-Realschule die 41. Filmtage Bayerischer Schulen statt. Sie sind Deutschlands traditionsreichstes und Bayerns größtes Schülerfilmfestival.

Neben Spielfilmen und Dokumentarfilmen wurden auch Musikvideos, Imagefilme oder auch Trickfilme gezeigt.

Die Filmtage gastieren noch vier weitere Jahre hier in Holzkirchen.



3. Mobilität und Ortsentwicklung

3.1 Städtebaulicher Realisierungswettbewerb Bahnhof

Im Ortsentwicklungskonzept nimmt das Bahnhofsgelände einen hohen Stellenwert ein. Dort ist ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb geplant.

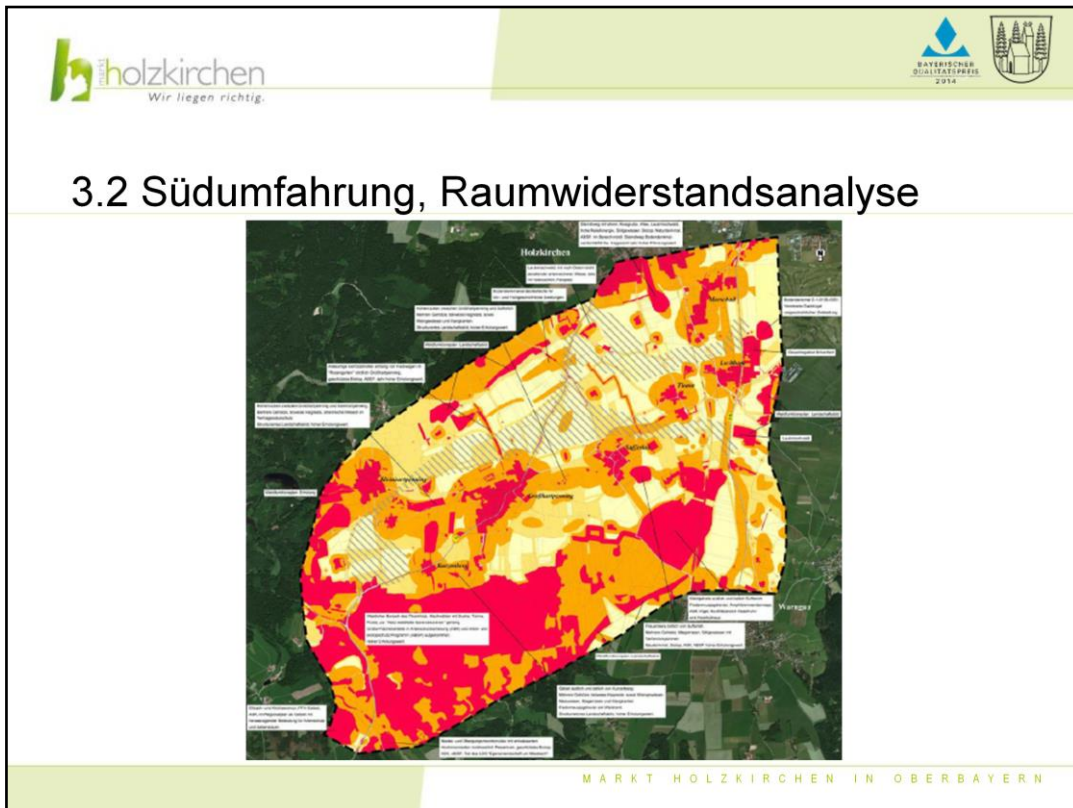
Es wurde eine rathaus-interne Projektgruppe sowie eine größer aufgestellte Lenkungsgruppe ins Leben gerufen.

Die Lenkungsgruppe besteht aus Vertretern der Fraktionen, der DB, der Grundeigentümer, Gemeindewerke, BOB, RVO und Verwaltung.

Neben den Ergebnissen aus der Projekt- bzw. Arbeitsgruppe soll der aktuell laufende **Energienutzungsplan** wichtige Erkenntnisse und ein Energiekonzept für das Bahnhofsgelände liefern (*dazu später bei TOP 5.1 mehr*).

Durch den Wettbewerb sollen kreative und städtebaulich hochwertige Entwürfe hervorgebracht werden, mit dem Ziel, eine „Mobilitätsdrehscheibe“ zu entwickeln, die den Ansprüchen aller Verkehrsarten gerecht wird.

Die Fertigstellung der Auslobung ist für Ende 2019 geplant. Der eigentliche Wettbewerb soll Anfang 2020 durchgeführt werden.



3.2 Südumfahrung, Raumwiderstandsanalyse

Im April 2018 fand eine öffentliche Sondersitzung des Marktgemeinderats im Festsaal des KULTUR im Oberbräu statt. Das Staatliche Bauamt Rosenheim präsentierte in dieser Sitzung die Raumempfindlichkeitsanalyse zur Südumgehung.

In der Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2030 wurden drei Projekte aufgenommen: Die Südumfahrung Holzkirchen sowie die Umfahrungen von Großhartpenning und Kurzenberg.

Die Südumfahrung wurde dabei in den "vordringlichen Bedarf" eingestuft, die beiden anderen in den "weiteren Bedarf mit Planungsrecht".

Bei dieser Veranstaltung wurde die sogenannte *Raumwiderstandskarte* vorgestellt. Diese beschreibt und bewertet die Empfindlichkeit der einzelnen Schutzgüter wie beispielsweise Mensch, Fauna und Flora.

Diese Informationen dienen als Basis für die Einreichung von Trassenvorschlägen, zu der die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert worden sind.

Nach unseren Informationen wurden 20 Vorschläge eingereicht. Diese werden vom Staatlichen Bauamt Rosenheim auf technische Mach- und Finanzierbarkeit geprüft.

Im laufenden Jahr möchte das Staatliche Bauamt Rosenheim die Varianten in Holzkirchen öffentlich vorstellen.



3.3 Verkehrsberuhigung Hartpenning / Föching / Aberg

In Großhartpenning und Föching werden schon länger Maßnahmen verfolgt, die das zu schnelle Einfahren in die Ortschaften verhindern sollen. Spätestens seit dem Vorliegen des Mobilitätskonzeptes finden intensive Verhandlungen mit dem zuständigen Staatlichen Bauamt Rosenheim statt. Nach einer bedauerlicherweise längeren Wartezeit beim Straßenbauamt (personelle Engpässe) ist die Umsetzung der Maßnahmen wieder intensiviert worden (*Gespräch am 22.11.2018*).

Der aktuelle Sachstand ist:

1. am nördlichen Ortseingang von Großhartpenning:

Ein Kreisell wird aus finanzieller und fachlicher Sicht abgelehnt (zu geringer Querverkehr). Aus Sicht des Bauamtes ist dagegen eine Querunginsel mit Linksabbiegerspur denkbar, da dort wegen des weiterführenden Geh- und Radweges ein Querungsbedarf begründet werden kann. Um eine Bremswirkung zu erzielen, sollte eine ausreichende Verschwenkung der Straße vorgesehen werden.

2. am südlichen Ortseingang von Großhartpenning:

Hier soll eine ausreichend breite Querunginsel die erforderliche Geschwindigkeitsreduzierung bewirken. Dafür muss jedoch ein beidseitiger Gehweg geschaffen werden. Zwischen dem Markt Holzkirchen und dem StBARo soll eine Planungsvereinbarung geschlossen werden. Ziel ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Konzeptes. Die Federführung der Maßnahmen soll der Markt Holzkirchen besitzen. Die Planungsvereinbarung wird das StBARo vorlegen. Die Abwicklung der Maßnahmen sollen in einem Zug erfolgen.

Für alle in Betracht kommenden Maßnahmen ist entsprechender Grunderwerb notwendig. Sobald die Planungsvereinbarung und die Grunderwerbspläne vorliegen, werden die Verhandlungen aufgenommen.

Credit: OpenStreetMap



Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße MB 14 vom Sportheim Föching in den Ort

Der Landkreis Miesbach hat bereits im Jahr 2012 eine Förderung für einen parallel der Kreisstraße MB 14 vom Sportgelände Föching bis ins Ortszentrum verlaufenden Geh- und Radweg bei der Förderstelle beantragt.

Leider scheiterte das Vorhaben mehrmals an Problemen im Bereich des bestehenden Bahnübergangs.

Im Jahr 2018 konnte nun mit der Deutschen Bahn eine Lösung für einen Geh- und Radweg gefunden werden. Diese sieht vor, den Geh- und Radweg in Richtung Föching vor dem Bahnübergang nach Süd-Westen abzuknicken, am Bahndamm entlang laufen zu lassen und durch eine bereits bestehende Unterführung die Bahn zu queren. Der Geh- und Radweg soll dann über die Flurstraße eine Verbindung zur Ortsmitte schaffen.

Die Geh- und Radwegverbindung soll gerade den vielen in den Sportvereinen aktiven Kindern und Jugendlichen eine sichere Verbindung zu der an der MB 14 außerhalb des Ortsteils Föching gelegenen Sportanlage bieten.

Darüber hinaus könnte der geplante Geh- und Radweg eine wichtige Verbindung des Gewerbegebietes Nord und dem Bahnhof Holzkirchen darstellen.

Credit: OpenStreetMap



Lärmschutz Aberg

Seit Jahren kämpften die Anwohner des Weilers Aberg für einen verbesserten Lärmschutz in ihrem Wohngebiet. Mit dem Ausbau der sechsspurigen Trasse an der A8 in den siebziger Jahren wurden Lärmschutzmaßnahmen auf Basis der damaligen Verkehrsprognosen ergriffen. Diese reichten mit dem erhöhten Verkehrsaufkommen der letzten Jahre jedoch nicht mehr aus.

Im Frühjahr des letzten Jahres konnten die Anwohner von Aberg erfreulicherweise endlich aufatmen. Dank intensivster Bemühungen seitens der Politik und der Fachplaner wurde eine 360 Meter lange und fünf Meter hohe Lärmschutzwand entlang der Autobahn errichtet. Die Lärmschutzwand wurde in Modulbauweise erstellt und dient als Übergangslösung bis zum achtspurigen Ausbau der A 8.

Die Kosten beliefen sich auf **rd. 1,5 Millionen €**, getragen vom Bund.

Ich bin sehr froh, dass wir alle Möglichkeiten ausgeschöpft und für die Abergler eine rasche Lösung gefunden haben.

Die Lärmschutzwand hat den Lärmpegel deutlich gesenkt und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger von Aberg verbessert.



3.4 Neubau Bauhof

Der Bauhof ist ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil unserer kommunalen Selbstverwaltung. Er erledigt viele Pflichtaufgaben der Gemeinde.

Unser Bauhof beschäftigt derzeit rd. 32 Personen. Dazu gehören auch die Mitarbeiter des Hausmeisterpools und des Recyclinghofs in der Thanner Straße.

Der Bauhof in der Frühlingstraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Es ist daher vordringlich, dass die Mitarbeiter in dem dafür schon lange vorgesehenen Areal bei den beiden Salzsilos an der B 318 einen neuen Arbeitsplatz erhalten.

Die Verwaltung hat die alte Planung mit der Bauhofleitung überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.

Damit wurde die Grundlage für die Weiterführung der Planung geschaffen. Der Marktgemeinderat wird sich in seiner Sitzung am 26. Februar damit befassen.



3.5 Friedhofserweiterung Thanner Straße

Über die Änderungen wurde bereits mehrfach ausführlich berichtet. Die Bauarbeiten für die Aussegnungshalle haben am 20.08.2018 begonnen.

Die Aussegnungshalle, mit einem überdachten Feierplatz davor, wird im Anschluss an das bestehende Nebengebäude errichtet.

Der bestehende Parkplatz wird um weitere 20 Stellplätze erweitert; insgesamt stehen dann 45 Plätze zur Verfügung.

In diesem Jahr wird auch die Erweiterung der bestehenden Friedhofsanlage in Richtung Steindl-Allee erfolgen.

Die Arbeiten sollen bis Ende September fertiggestellt sein.



3.6 Kindergartenbrücke

Im Jahr 2017 wurden im Rahmen einer Routine-Untersuchung an der Kindergartenbrücke Verformungen festgestellt, dies führte zu einer Einschränkung der zulässigen Belastung. Dies hatte zunächst zur Folge, dass im Winter 2017/2018 nur mehr per Hand geräumt werden konnte. Des Weiteren musste die Durchgangsbreite auf 1,20 m beschränkt werden. Mittlerweile musste die Brücke noch kurz vor Weihnachten 2018 wegen drohender Einsturzgefahr abgerissen werden.

Wir brauchen dringend eine neue Brücke!

Folgende 3 Varianten werden überprüft:

1. Aufbau der Brücke in der bisherigen Höhe.

Nachteil: die Brücke müsste bei einer späteren Elektrifizierung der Bahnstrecke neu erstellt werden!

2. Aufbau der Brücke in einer für die Elektrifizierung geeigneten Höhe.

Dafür entstehen Mehrkosten, die nicht von der Marktgemeinde übernommen werden sollten. Da dies die zukunftsträchtigste / nachhaltigste Variante darstellt, stehen wir in engem Austausch mit den zuständigen Stellen auf Regierungs-, Landes- und Bundesebene.

3. Errichtung einer Interimslösung, bis die Realisierung einer nachhaltigen Lösung möglich ist.

Dies wird gerade geprüft.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur hat der Verkehrsministerkonferenz der Länder zugesagt, in der Frühjahrskonferenz 2019 dieses Problem zu diskutieren und einen konkreten Lösungsvorschlag zu unterbreiten.



holzkirchen
Wir liegen richtig.




3.7 Radweg Otterfing



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

3.7 Radweg Otterfing

Der Bau einer Radwegeverbindung zwischen Otterfing und Holzkirchen wird schon seit vielen Jahren angestrebt (die Ausbau-Strecke ist 1,5 km lang).

Leider kam es zu erheblichen Verzögerungen, die im Wesentlichen naturschutzfachlich und -rechtlich begründet sind.

Die aus dieser Sicht notwendigen Maßnahmen müssen noch final abgestimmt werden.

In unmittelbarer Nähe der Straße steht auf Otterfinger Flur eine Fläche zur Verfügung, auf der nach Einschätzung der Unteren Naturschutzbehörde die erforderlichen Maßnahmen zum ökologischen Ausgleich und die Maßnahmen des Artenschutzes mit Zielrichtung Reptilien (Kreuzottern) durchgeführt werden könnten.

Sobald dies geklärt ist, und die Zustimmung der DB (aktuell: Mammutaufgabe) vorliegt, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden.



3.8 Radweg Marschall

Fortführung des Geh- und Radweges von Holzkirchen nach Marschall entlang der Staatsstraße St 2073 (Tegernseer Straße)

Diese Maßnahme ist schon seit vielen Jahren geplant - und auch notwendig - weil es sich um eine enge, unübersichtliche **und gefährliche Straße handelt** (*ein erneutes Schreiben der Marschaller Bürger vom 08.10.2018 liegt vor*).

In Zusammenarbeit von Standortförderung und Bauamt-Technik wurden nochmals verschiedene Wegevarianten überprüft. Leider kam es nach wie vor zu keinen erfolgreichen Grundstücksverhandlungen, um die favorisierte Wegeführung anzugehen. Eine Alternative ist der Köglweg.

Geklärt werden muss noch:

- Beleuchtung des Köglwegs
- Querungshilfe auf der Tegernseer Straße
- Grundstücksverhandlungen



3.9 Handyparken

Handy-Parken ist bereits weiträumig in Gebrauch. Zahlreiche Kommunen ermöglichen inzwischen das Zahlen der Parkgebühren per Mobiltelefon. Seit einigen Wochen ist dies auch in Holzkirchen möglich.

Die Vorteile für den Bürger sind:

- bezahlen ohne Bargeld
- der Parkvorgang kann über die App aus der Ferne verlängert werden, falls es z. B. beim Arzt etwas länger dauert
- minutengenaue Abrechnung der Parkzeit

Die Zahlung der Parkgebühren ist weiterhin auch mit Bargeld möglich.






3.10 Mitgliedschaft AGFK





AGFK
Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Kommunen
in Bayern e.V.
www.agfk-bayern.de



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

3.10 Mitgliedschaft Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Bayern e.V. (AGFK)

Ein Vorhaben, das auf das integrierte Orts- und Mobilitätskonzept abzielt, ist die Mitgliedschaft bei der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern, kurz AGFK.

In der Sitzung des Orts- und Verkehrsplanungsausschuss am 26.09.2017 wurde einstimmig beschlossen, der AGFK beizutreten. Durch den Zusammenschluss werden Synergien mit Förderstellen und anderen Institutionen (darunter auch des Bayerischen Verkehrsministerium) geschaffen und Erfahrungen ausgetauscht, um den Radverkehr in Bayern zu stärken.

Im Juli war die Bewertungskommission der AGFK zu Gast in Holzkirchen. Die Experten begutachteten die Situation für Fahrradfahrer vor Ort. Die Vorabbesichtigung war Voraussetzung für eine dauerhafte Mitgliedschaft und für die angestrebte Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“.

Ende Oktober 2018 wurde u. a. der Markt Holzkirchen offiziell als neues Mitglied aufgenommen. Wir haben jetzt vier Jahre Zeit, um die Voraussetzungen für die Auszeichnung zu erfüllen. Hierzu gehört die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes mit den Hauptverkehrsrouten für das gesamte Gemeindegebiet sowie eine Ausweitung der Beschilderung.

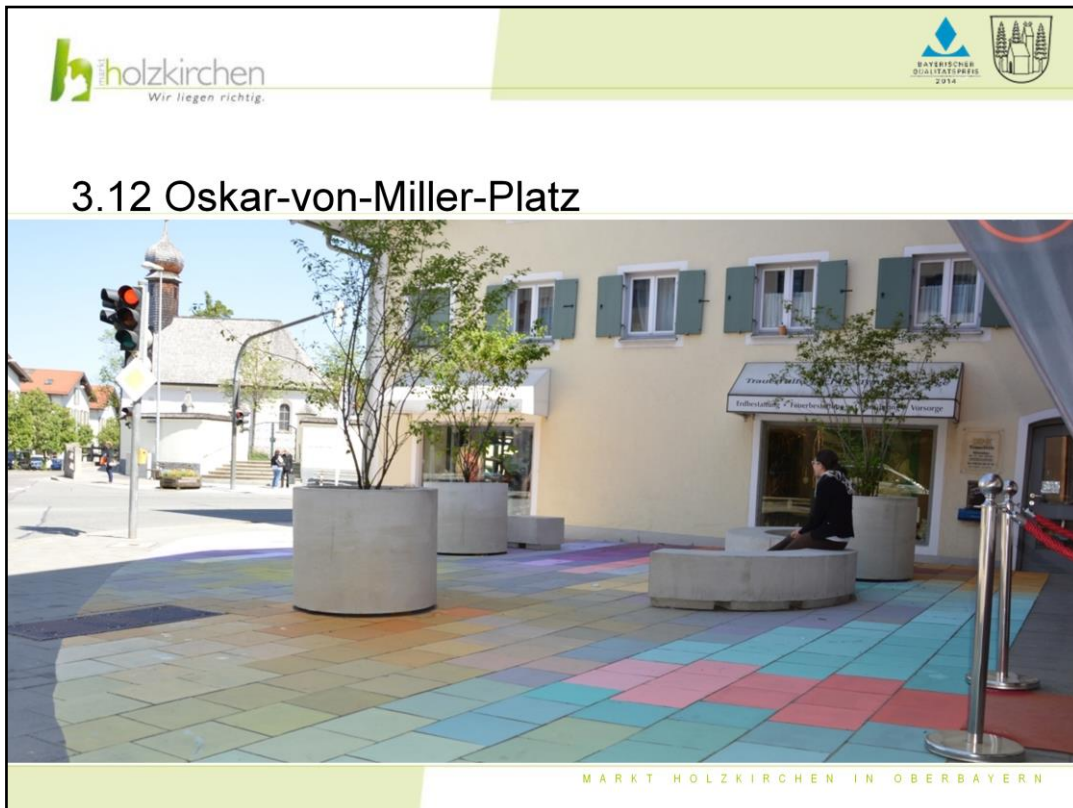
Als eine weitere öffentlichkeitswirksame Maßnahme wird im Rahmen des Grasmarkts am 21.05.2019, die Auftaktveranstaltung **Stadtrad'In** stattfinden.



3.11 Radservicestationen

Seit dem 23.04.2018 können Radfahrer ihr Fahrrad am Marktplatz und am Bahnhof wieder in Schuss bringen.

Pünktlich zur Radsaison 2018 hat die Gemeindeverwaltung zwei Radservicestationen an der gemeindlichen Bücherei und am Bahnhof installiert. Hier können Fahrräder repariert und fahrtüchtig gemacht werden. Jede der Stationen ist mit entsprechendem Werkzeug ausgestattet. So sind kleinere und größere Reparaturen kein Problem mehr. Die Servicestationen können kostenlos genutzt werden und stehen 24 Stunden am Tag zur Verfügung; sie werden gut angenommen.



3.12 Oskar-von-Miller-Platz

Seit 2011 wird die Umgestaltung des Oskar-von-Miller-Platzes diskutiert. Grund war die Gefährdung von Fußgängern beim Ein- und Ausparken von PKWs.

Im Herbst 2017 wurde im Orts- und Verkehrsausschuss nach intensiver Diskussion die Auflösung der Parkplätze beschlossen und damit der Startschuss für die Umgestaltung des Oskar-von-Miller-Platzes gegeben.

Anfang 2018 wurde mit Hilfe des Planungsbüros Skorka ein Konzept für die Gestaltung des Oskar-von-Miller-Platzes erstellt. Bei dem dazu aufgerufenen Wettbewerb zur Bodengestaltung hat der Entwurf des ortsbekannten Künstlers Horst Hermenau gewonnen, der das Kunstprojekt zusammen mit seinen Schülerinnen und seiner Ehefrau umsetzte.

Durch die Umgestaltung hat sich die Verkehrssicherheit vor allem für Fußgänger an diesem zentralen Platz erheblich erhöht und das Erscheinungsbild verbessert.



3.13 Weihnachts-/Winterbeleuchtung

Die 30 Jahre alte Weihnachtsbeleuchtung wurde 2018 durch eine dezente und geschmackvolle Beleuchtung ersetzt, die zudem noch energiesparend und montagefreundlich ist.

Die Verkabelung wird das ganze Jahr über hängen bleiben und auch bei anderen Festen zum Einsatz kommen. Die Beleuchtung soll in den nächsten Jahren noch erweitert und ergänzt werden.

Hierbei setzt die Gemeinde auch auf das Engagement von Gewerbetreibenden, Unternehmern oder Hauseigentümern.



3.14 Blühwiesen

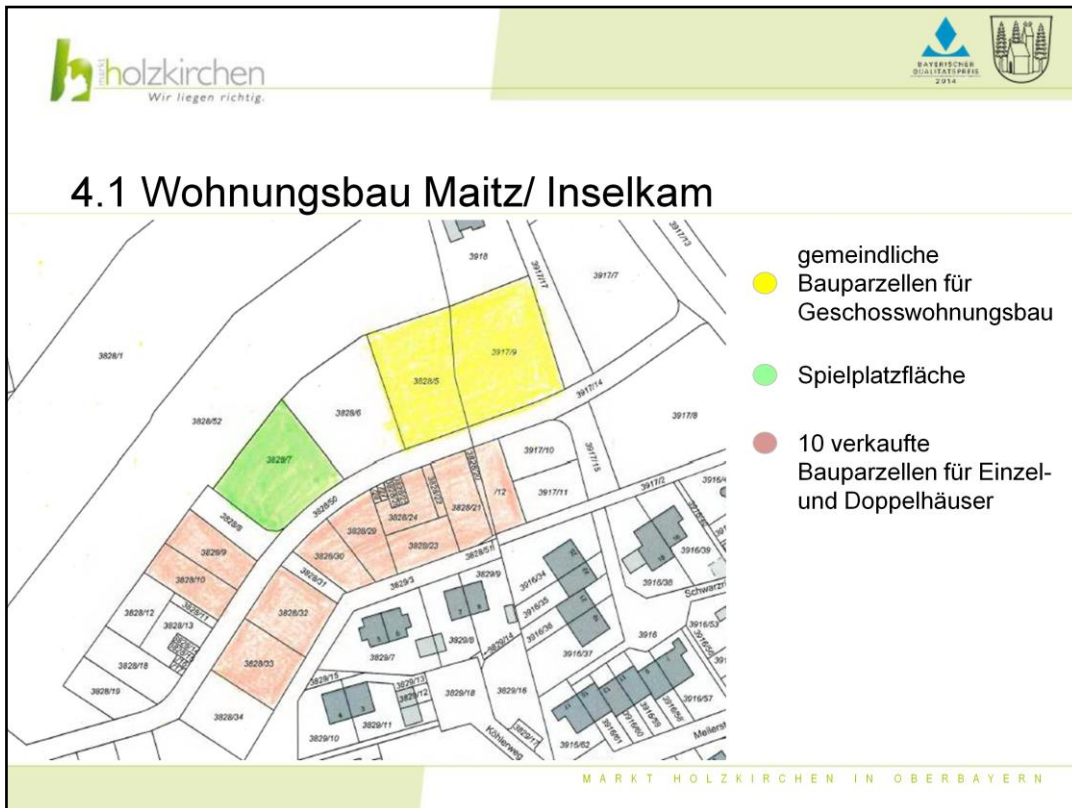
Mit dem Beschluss zum freiwilligen Verzicht der Verwendung des Unkrautvernichters Glyphosat auf gemeinde-eigenen Flächen im Jahr 2017 setzte die Gemeinde ein Zeichen gegen das Insektensterben.

Ein weiterer freiwilliger Schritt gegen das stetig größer werdende Insektensterben ist das Anlegen von Blühwiesen, die für Insekten eine lebenswichtige Grundlage bieten.

Im Gemeindegebiet sind bereits 15 Flächen zu Blühwiesen umgewandelt worden. Die Blühwiesen werden schon seit ca. 2 Jahren mit heimischen Wildblumenmischungen versehen und maximal zwei Mal im Jahr gemäht.

Im Herbst 2017 waren es 3.000 qm Blühflächen, für 2019 werden bereits ca. 9.000 qm Blühflächen ausgewiesen. Weitere Flächen werden in den kommenden Jahren folgen.

Die Blühwiesen werden mit einer neuen einheitlichen Beschilderung kenntlich gemacht.



4. Wohnungsbau

Im gesamten Gemeindegebiet Holzkirchen ist es nach wie vor schwer bis nahezu unmöglich, bezahlbare Immobilien zu finden; sei es zu mieten oder zu kaufen.

4.1 Wohnungsbau Maitz / Inselkam

Vom Marktgemeinderat wurde im Jahre 2017 der Verkauf der gemeindlichen Grundstücke im Baugebiet Nr. 138/Maitz gegen Höchstgebot beschlossen. Es sollten 8 Grundstücke für die Bebauung mit Doppelhaushälften und 2 Grundstücke zur Bebauung mit Einzelhäusern verkauft werden.

Als Mindestgebot wurde der aktuelle Bodenrichtwert (Stand 31.12.2016) des Gutachterausschusses beim Landratsamt Miesbach festgelegt. Dieser betrug für das Baugebiet 138/Maitz **1.050,00 EUR** je qm.

Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus den Fraktionen des Marktgemeinderats hat die Details für die Vergabe (Kriterien) mit der Verwaltung ausgearbeitet. Auf der Basis dieser Kriterien konnten bis Mitte März 2018 von den Bewerbern Höchstgebote abgegeben werden. Die Auswertung der 194 Gebote und die Zuschlagserteilung an die jeweiligen Bieter nahm dann mehrere Monate in Anspruch.

Der Verkauf der letzten Grundstücke im Baugebiet Maitz erfolgte im Laufe des Herbstes 2018. Für fast alle Grundstücke wurden bereits Bauanträge von den Käufern gestellt. Die Bebauung des Plangebiets Maitz läuft auf vollen Touren.

Eine Entscheidung des Marktgemeinderats über das gemeindliche Grundstück für den Geschosswohnungsbau (2.276 qm) steht zwar noch aus - muss aber noch erfolgen (s. Markierung Plan).



4.2 Baugebiet Im Sommerfeld

Im Neubaugebiet Im Sommerfeld erstellt der Markt Holzkirchen zurzeit mit Hilfe eines Förderprogramms eine Wohnanlage, bestehend aus 2 Gebäuden mit je 8 Wohnungen.

Die 16 Wohnungen mit insgesamt 972 m² Wohnfläche sollen bis spätestens Ostern fertiggestellt sein.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Marktgemeinderäten und Verwaltung hat Vergabekriterien erarbeitet. Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.01.2019 beschlossen, die Wohnungen zur Hälfte frei zu vermieten, die andere Hälfte wird Gemeindebediensteten zur Verfügung gestellt.

Wie der Presse zu entnehmen war, haben sich rund 500 Personen für die 8 Wohnungen beworben!

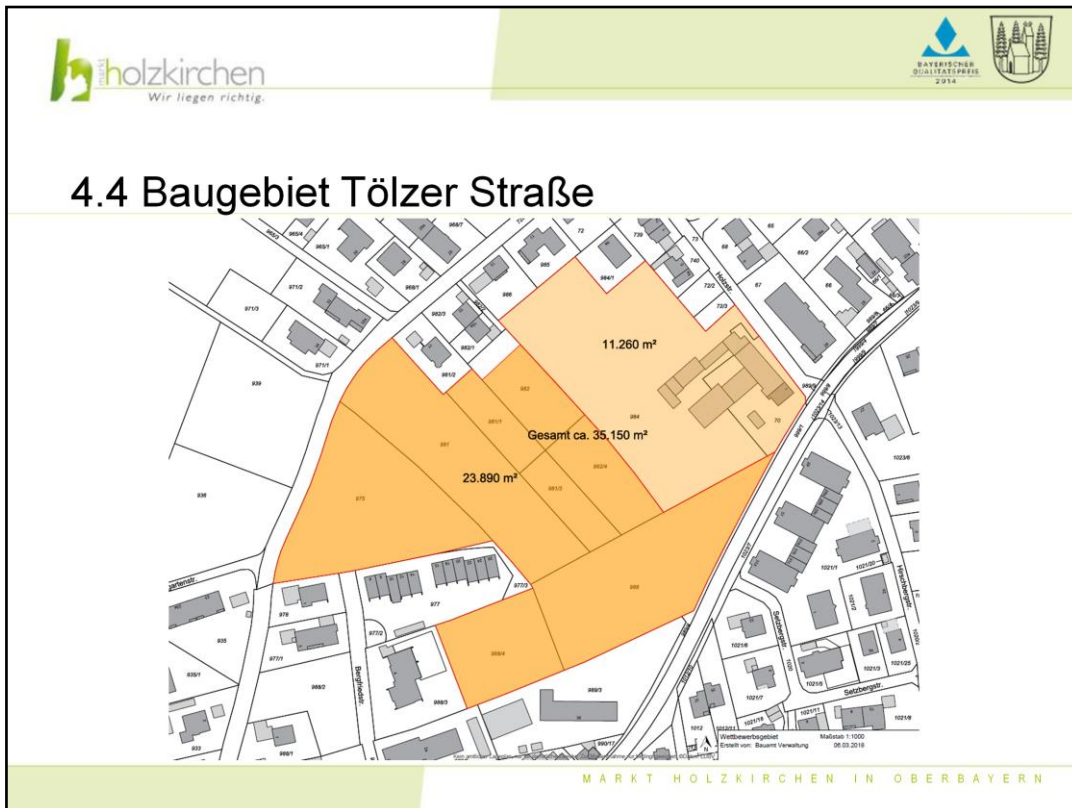


4.3 Baumgartenstraße

Die in die Jahre gekommene Wohnanlage in der Baumgartenstraße bedarf dringend einer Erneuerung. Dabei ist, wie im vergangenen Jahr schon berichtet, eine Neuordnung der bestehenden Wohnanlage an der Baumgartenstraße geplant.

Vorstellbar ist, die bestehenden Wohnblöcke Zug um Zug durch Neubauten zu ersetzen und insgesamt eine Nachverdichtung zu erreichen.

Nach Möglichkeit sollen dazu noch in diesem Jahr die Vorbereitungen für einen Architektenwettbewerb getroffen werden. Bestandteil des Wettbewerbs soll auch die Entwicklung von Lösungen für die aktuellen Bewohner sein.



4.4 Baugebiet Tölzer Straße

Im Flächennutzungsplan des Marktes Holzkirchen ist das Gebiet zwischen der Tölzer Straße (B 13) und der Baumgartenstraße in einer Größe von insgesamt etwa 3,5 ha seit geraumer Zeit als Allgemeines Wohngebiet (WA) dargestellt.

Mit der Auslobung des Wettbewerbs „Tölzer Straße“ verfolgt der Markt Holzkirchen das Ziel einer innerörtlichen Nachverdichtung. Der Markt Holzkirchen ist im Bereich des Realisierungsabschnittes 1 zu 35 % Miteigentümer an den Grundstücksflächen.

Für das künftige geplante Baugebiet ist ein städtebaulicher Architektenwettbewerb geplant. Im Wettbewerbsgebiet soll ein zukunftsweisendes Wohnquartier mit hoher Wohnqualität zu günstigen Preisen geschaffen werden. Es sollen Wohnungen für „Jung und Alt“ mit einer Mischung an unterschiedlichen Wohnungsgrößen für verschiedene Altersgruppen entstehen.

Der Fokus liegt nicht auf Gewinnmaximierung!

Neben der Wohnnutzung ist auch die Errichtung einer Kindertagesstätte und ein Supermarkt zur Nahversorgung für dieses Gebiet gewünscht.

Das Preisgericht für den Wettbewerb hat sich bereits getroffen.



5. Energie

5.1 Energienutzungsplan

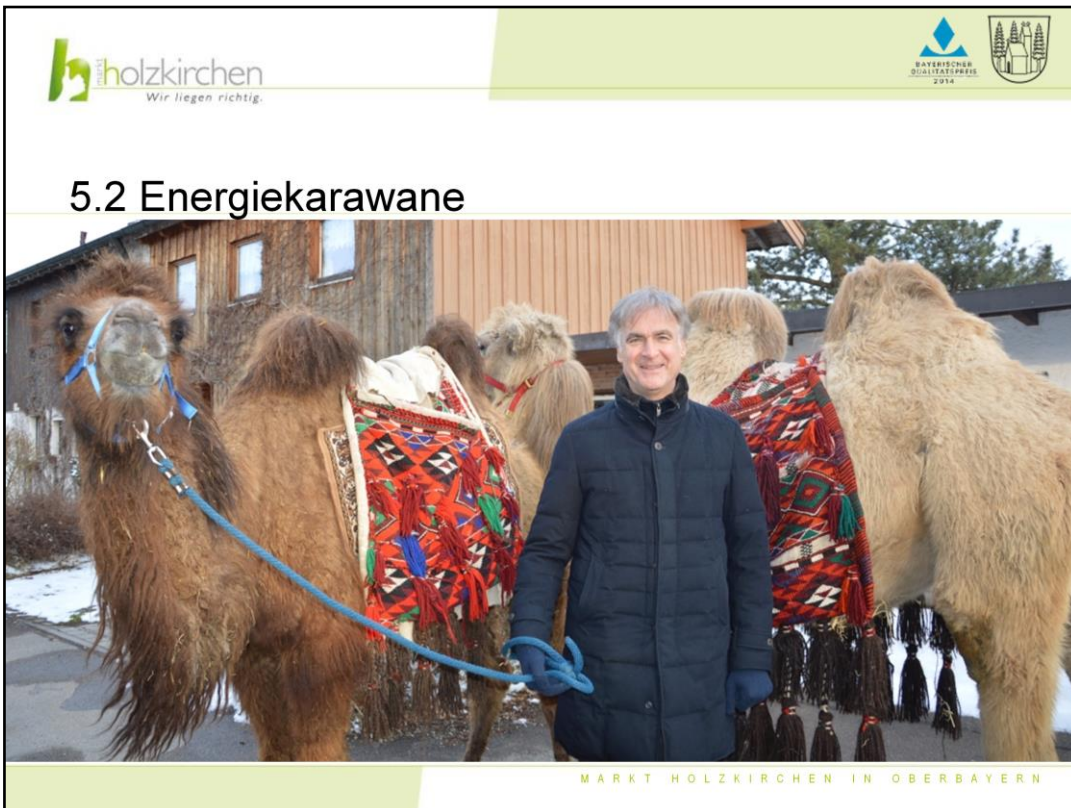
Ein Energienutzungsplan ist ein informelles, räumliches Planungsinstrument und stellt – vergleichbar dem Grundgedanken eines Flächennutzungsplanes – die zukünftige energetische Entwicklung in der Gemeinde unter Einbeziehung des Bestandes systematisch dar. Der Energienutzungsplan zielt auf das gesamte Gemeindegebiet ab.

Aufgrund des anlaufenden städtebaulichen Wettbewerbs am **Bahnhofsareal** soll für dieses Gebiet ein integrales, d. h., ganzheitliches Quartierkonzept erstellt werden.

Dies gilt auch für die künftigen Projekte wie die **Wohnanlage in der Baumgartenstraße** und die künftigen **Holzkirchner Sportstätten**.

Die Kosten werden vom Freistaat Bayern mit 70 % gefördert.

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)



5.2 Energiekarawane

Die Kampagne *Energiekarawane*, macht Hausbesitzer und Mieter auf Energiesparpotenziale im eigenen Haushalt aufmerksam und motiviert zum Energiesparen.

Die erste Energiekarawane in Holzkirchen zog vom **20.03. - 18.05.2018** durch ein Quartier in Bahnhofsnähe. Die Haushalte in dem Quartier hatten damit die Möglichkeit, eine Energieberatung von der Verbraucherzentrale Bayern kostenfrei für ihre Immobilie wahrzunehmen. Von den angeschriebenen Haushalten haben **61 Haushalte** eine Energieberatung in Anspruch genommen. Die Kampagne konnte mit einem positiven Feedback der Bürger beendet werden.

Wir denken an eine Fortführung der Kampagne.






5.2 Klimafrühling Oberland



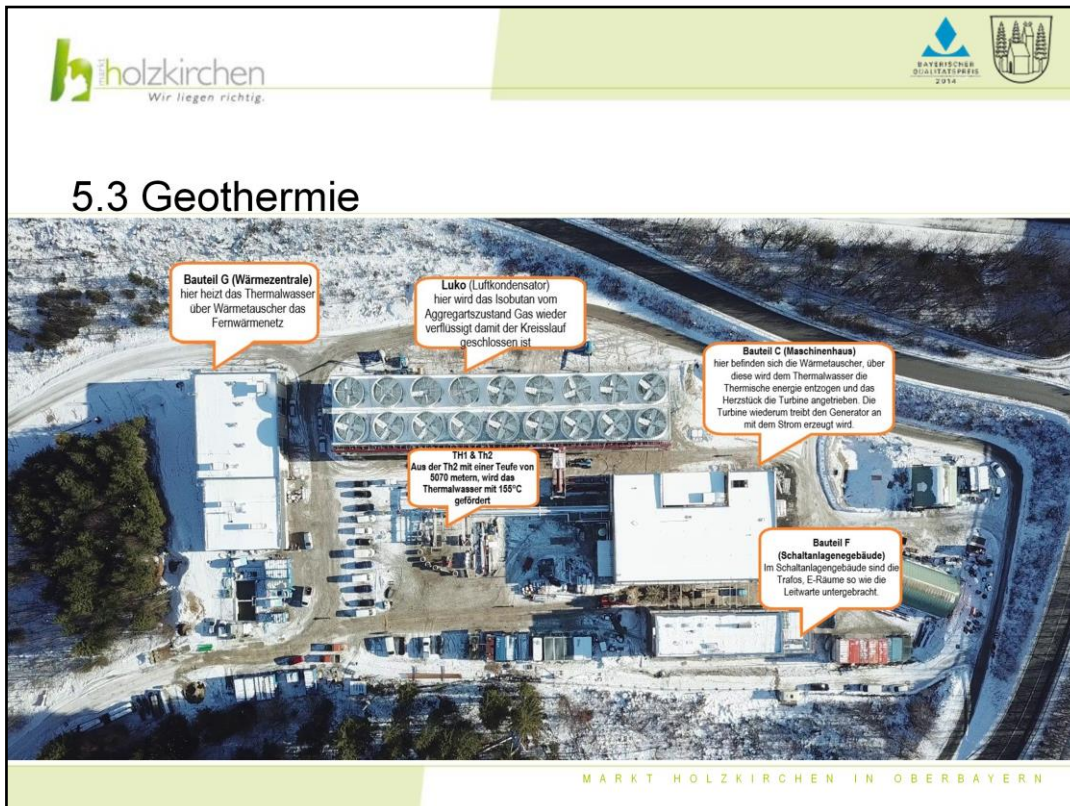
MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

Klimafrühling Oberland

Zum Thema Energie ist außerdem die Teilnahme am Klimafrühling Oberland im Frühjahr 2019 geplant.

Hierfür findet am 06.04.2019 ein Informationstag rund um *Nachhaltigkeit und Energie* statt. Es werden Themen wie Insektenschutz, Elektromobilität und viele Mitmachaktionen angeboten.

Alle Bürger sind herzlich dazu eingeladen.



5.3 Geothermie

Nach langen Jahren des Planens, Bohrens und Bauens konnte Mitte Dezember 2018 erstmals Wärme aus der Geothermie-Anlage in das Fernwärmenetz im Rahmen des vorgeschriebenen Testbetriebes eingespeist werden.

Mit dieser Wärmeauskoppelung wurde ein wichtiger Meilenstein am Standort Holzkirchen realisiert.

Aktuell wird am Kraftwerk mit neuester Technik gearbeitet. In gut einem Monat soll mit der Auskopplung der ersten Strommengen begonnen werden.

Fernwärmeversorgung

Im Zuge der Arbeiten zum Verbinden der Wärmenetze in Holzkirchen werden auch in diesem Jahr wieder umfangreiche Bauarbeiten stattfinden; das Netz ist 25 m lang.

Schwerpunkte sind die Bereiche Lindenstraße, Föchinger Straße, Erbkamer Straße und Münchner Straße.



5.4 Elektromobilität

Mit der Montage der Ladesäule am Rathaus in Holzkirchen am 28.11.2018 sind nun alle im Rahmen des Förderprogrammes Elektromobilität beantragten Ladepunkte eingerichtet.

Öffentliche Lademöglichkeiten gibt es derzeit in der Tiefgarage Baumgartenstraße, Marktplatz Rathaus, Herdergarten, überdachte Parkplätze Baumgartenstraße, Thanner Straße und Industriestraße.

Derzeit ist das Laden an diesen Punkten noch kostenfrei möglich.

Sobald die Witterung es zulässt, werden die noch fehlenden Markierungen und Beschilderungen angebracht.



5.5 E-CarSharing

Der Markt Holzkirchen plante Anfang 2018 ein Modellprojekt am Otto-Mair-Ring mit einem E-CarSharing System, um Rückschlüsse für die Stellplatzsatzung ziehen zu können. Doch leider konnte das Projekt auf Grund von verschiedenen Regularien nicht so umgesetzt werden. Aus diesem Grund entschied sich der Markt Holzkirchen, einen anderen Weg zu gehen. Die Gemeinde Holzkirchen stellt seit 11. Dezember 2018 ein E-Auto mit CarSharing Technologie den Bürgern zur Verfügung. Hierbei arbeitet die Gemeinde mit dem in Niederbayern ansässigen Unternehmen E-Wald zusammen, Deutschlands größter Systemanbieter für E-Mobilität und Ladeinfrastruktur.

Partner von E-Wald ist Flinkster, das deutschlandweit nutzbare CarSharing-Angebot der Deutschen Bahn.

Den Anfang macht ein Renault Zoe und ab März wird dieser gegen einen Nissan Leaf ausgetauscht, da dieser eine höhere Reichweite hat, sowie ein vollwertiger Fünf-Sitzer ist.

Interessenten können sich auf unserer Homepage informieren. Die Anmeldung ist einfach.

Standort: Rückseite Rathaus

Für die ersten 100 Anmeldungen fallen keine Anmeldegebühren an.

Derzeit sind bereits **63 Kundenkarten** (Stand 29.01.2019) ausgegeben worden.



6.1 Hallenbad

6. Sport und Gesundheit

6.1 Hallenbad

Auch im vergangenen Jahr war das Holzkirchner Hallenbad „BaTuSa“ wieder ein beliebter Anlaufpunkt für die Freizeitgestaltung.

Gut **83.500 Besucher** konnten die Gemeindewerke im Bad begrüßen, davon waren **über 50 % Kinder und Jugendliche**.

Gerade im Hallenbad lässt sich der Spaß mit dem unter Umständen lebenswichtigen „Schwimmen lernen“ wunderbar verknüpfen.

Wir möchten Sie auffordern, nutzen Sie das Holzkirchner Bad und gestalten Sie Ihre Freizeit aktiv.

Die Weiterentwicklung des Hallenbades soll im Rahmen des neuen Sportstättenentwicklungsplans beleuchtet und umgesetzt werden. Hier sollen die Aufgaben des Hallenbades für die Schulen, den Schwimmverein Grün-Weiß Holzkirchen (mit rd. 1.000 Mitgliedern), die Wasserwacht Holzkirchen (mit rd. 500 Mitgliedern) und den Freizeitbereich sowie die notwendigen zukünftigen Aufgaben für den Sport- und Freizeitbereich abgebildet werden.

6.2 Eisstadion



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

6.2 Eisstadion

Die Saison 2018/19 ist pünktlich gestartet. Wieder wurden alle verfügbaren Nutzungszeiten belegt.

Wie in den vergangenen Jahren konnten nicht alle Belegungswünsche der Interessenten befriedigt werden, so dass fast alle Nutzer auf einen Teil der beantragten Stadionzeiten verzichten mussten.

Erfreulich hoch ist die Nutzung des Stadions im Rahmen des Allgemeinen Publikumslaufes sowie der Schulen. Rund **9.750 Personen** (Stand 31.01.2019) haben den Publikumslauf genutzt.

Hier zeigt sich der hohe Stellenwert des Eisstadions auch außerhalb der Vereinstätigkeiten. Mit einem Anteil von **7,35 %** sind Kinder und Jugendliche die Hauptnutzer im Publikumslauf.

Sofern es die Witterung zulässt, werden wir versuchen, das Stadion innerhalb der Ferienwoche Anfang März offen zu halten.

Ein feierlicher Abschluss der Eissaison im Hubertusstadion findet mit dem Stadionfest am **9. März** statt.



6.3 Sportlerehrung - Empfang Olympiateilnehmer

Letztes Jahr im März durften wir gleich drei hervorragende Sportler aus Holzkirchen ehren. Lucas Bögl (Ski-Langlauf), Arnd Peiffer (Biathlon) und Florian Wilmsmann (Ski-Cross) haben bei den Olympischen Spielen 2018 in Pyeongchang, Süd-Korea, imponierende Erfolge erzielt; Arnd Peiffer holte sogar die Goldmedaille im Sprint.

Den Ehrenempfang hier im Festsaal nahmen zahlreiche Gäste zum Anlass, um den dreien einen herzlichen Empfang zu bereiten und zu ihren Erfolgen zu gratulieren.

Der Markt Holzkirchen ist sehr stolz auf die erzielten Leistungen und darauf, dass die Sportler als Vorbilder für die Jugend vorangehen.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Marktes bei allen Vereinen und Ehrenamtlichen für den unbezahlbaren Einsatz vor Ort bedanken. Dank Eurer Arbeit erleben viele Kinder und Jugendliche Teamgeist und Fairness und erfahren wichtige Erfolgserlebnisse. Danke dafür!



6.4 Runder Tisch Sportstätten

Viele Kommunen stehen hinsichtlich ihrer Sportstätten in einem Spannungsfeld zwischen Finanzengpässen und Sanierungsstau auf der einen Seite und den qualitativen und quantitativen Erwartungen der Sporttreibenden und Vereine auf der anderen Seite. Diese Situation hat auch das Ortsentwicklungskonzept der Marktgemeinde Holzkirchen aufgegriffen, sich mit dem Thema Sportstätten auseinandergesetzt und einen **Sportentwicklungsplan** empfohlen.

Der Sportentwicklungsplan erlaubt ein zielgerichtetes, methodisches Vorgehen, um die Rahmenbedingungen für Sport und Bewegung in der Bevölkerung zu gestalten und in einem Gesamtkonzept festzulegen.

Kurz vor der Sommerpause 2018 fand ein erstes informelles Treffen des **Runden Tisches** mit den örtlichen Sportvereinen statt. Insgesamt **neun Vereine** aus den Bereichen Schwimm- und Radsport, Turnen, Eissport und Fußball folgten bisher der Einladung, am Runden Tisch Sportstätten mitzuwirken.

Der Gemeinderat beschloss am 23.10.2018 auf Anregung des Runden Tisch Sportstätten die Erstellung eines Sportentwicklungsplans. Bis Ende des Jahres sollen erste Ergebnisse vorliegen. Erst dann kann über weitere Maßnahmen und deren Finanzierung entschieden werden.

7.1 HOKI 8.



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

7. Wirtschaft / Einzelhandel / Gastronomie

7.1 HOKI 8.

Das ehemalige Panasonic-Gelände im Gewerbegebiet Ost hat seit Ende 2016 einen neuen Eigentümer. Die Eckpfeiler Immobilien Gruppe erwarb das knapp 20.000 Quadratmeter große Grundstück am Rudolf-Diesel-Ring von der Panasonic Electric Works Europe AG. Die Eckpfeiler-Gruppe ist ein eigentümergeführtes Immobilienunternehmen aus München mit langjähriger Erfahrung in der Entwicklung von Gewerbeflächen und Serviced Apartments, d. h., vollmöblierten Apartments.

Seit der offiziellen Schlüsselübergabe ist viel passiert. Als erstes hat das Areal im Sommer 2018 seinen neuen Namen „Das Technologiezentrum HOKI 8.“ verkündet.

Das HOKI8. positioniert sich vor allem in den Themenfeldern High-Tech, Gesundheit und Bildung.

Neben Work Microwave GmbH als neuen Ankermieter, der ca. 40 % der Gesamtfläche angemietet hat, wurden zwei zusätzliche Mietverträge mit Firmen aus der HighTech Branche abgeschlossen. Mit weiteren Firmen ist man bereits in Verhandlungen und wie jüngst aus der Presse zu erfahren war, wird die Firma Vermes aus Otterfing ihren Standort in das HOKI 8. verlegen.

Eine zukunftsweisende Entwicklung im HOKI8. ist ein FabLab. Fablab ist die Abkürzung für „fabrication laboratory“, also ein Fabrikationslabor. Es handelt sich dabei um eine High-Tech-Werkstatt mit Laser-Cuttern, 3-D-Drucker, T-Shirt-Druckmaschine u. ä. Werkzeuge. An diesem Ort treffen jeden Montag technikaffine Hobbybastler auf Maschinenbauer, Künstler auf Programmierer, Laien auf Profis.



7.2 Einzelhandel

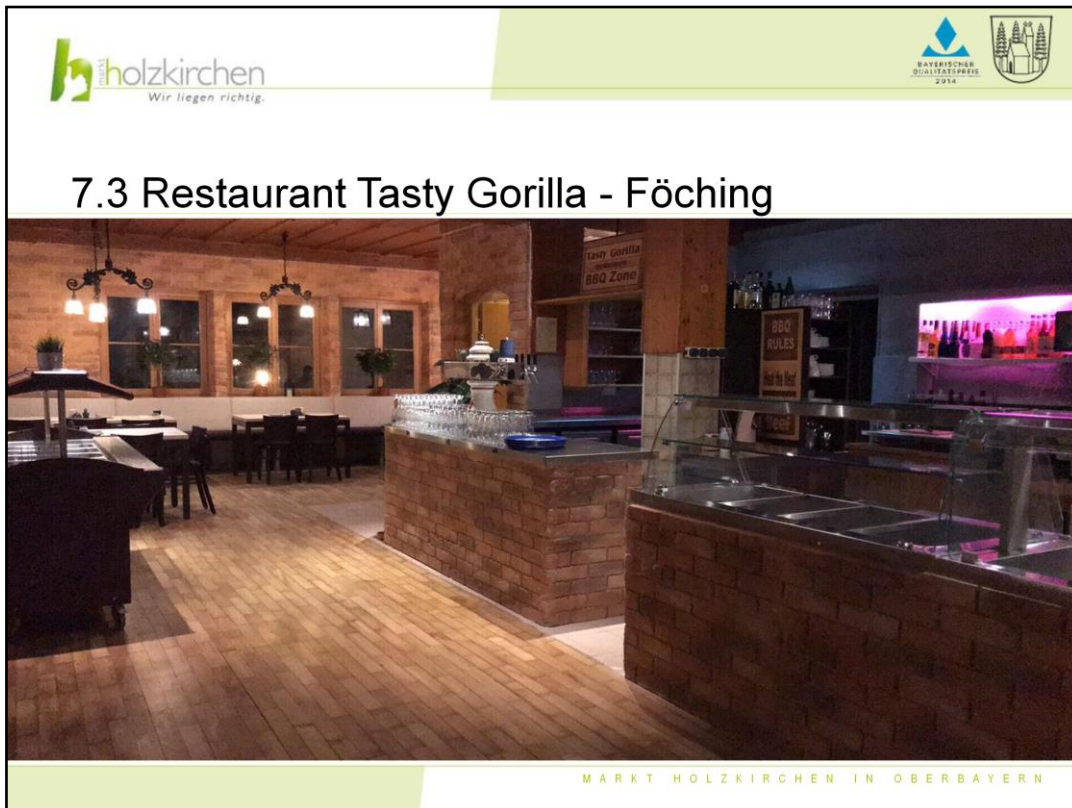
Vereinzelte Leerstände aus unterschiedlichen Gründen sind auch weiterhin in Holzkirchen zu finden. Bei der Vermittlung ist die Standortförderung gerne behilflich, doch ist sie hier auf die Zusammenarbeit der Vermieter und Immobilienmakler angewiesen.

Eine Maßnahme zur Förderung des Einzelhandels war der **Pop-up-Store**.

Vom **18. Juli bis 18. August 2018** haben zehn regionale Startups und Kreativschaffende die Gewerbefläche an der Münchner Straße 12 bezogen und sie **4 Wochen** lang mit Leben gefüllt.

Als Kooperationspartner sind der Markt Holzkirchen, die Raiffeisenbank Holzkirchen-Otterfing eG, die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee, die Scherbaum Unternehmensgruppe und die Europäische Metropolregion München e. V. Werbeblock innerhalb des Projektes aufgetreten.

Das Projekt wurde gut angenommen; einige Künstler haben bereits Folgeaufträge erhalten.



7.3 Restaurant Tasty Gorilla - Föching

Das Thema Verpachtung des Föchinger Hofes hat aufgrund gelegentlicher Hinweise in lokalen Printmedien und auch optischen Veränderungen des Gebäudes inzwischen ein gewisses öffentliches Interesse geweckt.

Ende April letzten Jahres hat Herr Sprenger die Pacht des Föchinger Hofes gekündigt, woraufhin wir umgehend mit der Suche eines Nachfolgers begonnen haben. Am Ende einer doch sehr aufwendigen Suche standen uns verschiedene Konzepte zur Auswahl. Letztlich hat uns das innovative Konzept, die Eigeninitiative und auch die finanzielle Investition des Pächters für unseren, doch in die Jahre gekommenen Föchinger Hof, überzeugt.

Im Verlauf der gemeinsamen Umsetzung des ambitionierten Projektes hatten wir jedoch sowohl kleinere als auch größere Hürden zu überwinden. Diese waren hauptsächlich in den Gegebenheiten der Haustechnik verborgen, denn die Spuren des Alters sind bei genauerer Betrachtung nahezu in allen Bereichen deutlich sichtbar geworden. Einige Investitionen in die Instandsetzung des Gebäudes sind uns danach nicht erspart geblieben und einige werden noch folgen müssen. Aufgrund dessen hatte sich die Eröffnung leider stark verzögert.

Seit kurzem können Sie hier mexikanische Gaumenfreuden und Burger genießen.

Wir freuen uns auf diese Bereicherung für unsere Gemeinde und hoffen, Sie werden sich hiervon zahlreich selbst überzeugen.



7.4 KulturCafé / Kultur im Oberbräu

Seit September 2017 wird das **KulturCafé** in eigener Regie durch die Kultur im Oberbräu GmbH betrieben, sein Herz schlägt ganz im Takt der Veranstaltungen.

Das KulturCafe legt großen Wert auf biologische, regionale und saisonale Angebote zu „freundlichen“ Preisen. Das Feedback der Gäste dazu ist sehr positiv.

Seit 2010 zählt das **Kultur im Oberbräu** über **535.000 Besucher**. Inklusive der Besucher für Kurse, Proben und des Cafés konnten im Jahre 2018 über **55.000 Gäste** begrüßt werden.

Rund 21.200 Kulturbegleitende besuchten im Jahr 2018 die 224 Veranstaltungen **im Festsaal und im Foolstheater**.

Das **Foolskino** zeigte 2018 > 151 Filme bei 702 Vorführungen. Rund 15.700 Kinofreunde besuchten unsere Kultureinrichtung.

Das **Foyer** bietet Künstlern aus der Region Raum für hochwertige Ausstellungen.

Es besteht eine erfolgreiche **Kooperation** mit dem Kulturzentrum Waitzinger Keller in Miesbach.



8. Gesellschaftliches Leben

8.1 Marktplatz Gute Geschäfte

Schon immer war der Marktplatz ein bunter Ort des Zusammentreffens und Handelns. Der Marktplatz *Gute Geschäfte Landkreis Miesbach* schaffte schon im Vorjahr für Unternehmen und gemeinnützige Organisationen aus dem Landkreis

eine Plattform für außergewöhnliche Begegnungen. Ziel des Marktplatzes ist es, in Form eines Speed-Datings (Partnersuche in sehr kurzer Zeit) Unternehmen und Vereine zusammenzubringen und gute Geschäfte abzuschließen.

Letztes Jahr hatten wir die erste erfolgreiche Veranstaltung im Festsaal. Das Ergebnis waren 860 gespendete ehrenamtliche Stunden und zehn erbrachte Leistungen für einen guten Zweck.

Dieses Jahr findet der *Marktplatz Gute Geschäfte* am **20. März** erneut in Holzkirchen statt. Besucher, Zuschauer und Gäste sind sehr herzlich willkommen.



holzkirchen
Wir liegen richtig.




8.2 Marktcafé



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

8.2 Marktcafé

Seit letztem Sommer ist unser Marktplatz noch ein Stück gemütlicher und geselliger geworden. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus der Bürgerschaft und den Initiatoren von "HOLZKIRCHEN engagiert" haben wir am Marktplatz ein sogenanntes *Marktcafé* installiert. Bunte Stühle und Tische laden auf dem Marktplatz in Holzkirchen zum Verweilen und Kommunizieren ein. Samstags können hier während der Marktzeit auch Aktionen und Initiativen von Vereinen und sozialen Organisationen durchgeführt werden. Sogar Kaffee wird gelegentlich gegen eine kleine Spende ausgeschenkt.

Die Idee ist es, im Herzen unseres Ortes einen Treffpunkt für alle Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Das ist meiner Meinung nach so gut gelungen, dass wir nun andenken, in nächster Zeit weitere bunte Stühle und Tische am Marktplatz einzurichten.



8.3 Streetfood-Festival

Das Marktjahr startete 2018 am letzten April Wochenende mit einem **Streetfood Market** am Herdergarten. Die Besucher hatten an 20 verschiedenen Foodtrucks die Möglichkeit, sich durch die Vielfalt der Kulinarik zu schlemmen.

Auch 2019 findet ein Streetfood Festival vom gleichen Veranstalter am **18.05. und 19.05.2019** wieder am **Herdergarten** statt.

Tag der offenen Tür im Rathaus

Parallel zum Streetfood-Festival am 18. Mai 2019 öffnet der Markt Holzkirchen anlässlich des 20-jährigen Bestehens das Rathaus zum **Tag der offenen Tür**.

Wir freuen uns, Ihnen unser Rathaus und die ganze Vielfalt unserer Arbeit vorstellen zu können. Außerdem treffen Sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Sie bisher vielleicht nur telefonisch kennen gelernt haben.

Ich lade Sie jetzt schon recht herzlich ein, sich den Termin vorzumerken und am 18. Mai bei uns im Rathaus vorbeizuschauen und einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.



8.4 Öffentliches W-Lan

Die Nutzung eines Smartphone und die Kommunikation über das www ist (leider?) mittlerweile zum festen Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens geworden.

Seit Oktober 2018 bietet Holzkirchen einen kostenlosen W-LAN-Zugang am Marktplatz an. Dank einem kleinen Kasten an der Rathausfassade, dem Accesspoint, kann mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s im Internet gesurft werden. Der Empfang reicht vom Rathaus bis zur Kirche und zur Bushaltestelle. Das Serviceangebot ist kostenlos für alle Nutzer. Dank einer Förderung wurden die Einrichtungskosten von 2.500 Euro vom Freistaat übernommen. Der Jugendschutz wird durch Filter garantiert. Auch der Datenschutz wird durch Vodafone sichergestellt. Die Nutzung ist wirklich sehr einfach. Man muss nur den Hotspot „@BayernWLAN“ anwählen und kann schon lossurfen.



8.5 WinterZauber

Der WinterZauber konnte am 3. Adventwochenende wieder durch sein buntes Angebot und Rahmenprogramm der teilnehmenden Vereine, Einzelhändler, Gastronomen des Ortes und externen Aussteller dank der gesperrten Münchner Straße und des Marktplatzes die Besucher zum Flanieren und Verweilen einladen.

Die größte Veränderung fand in diesem Jahr hinter den Kulissen statt. Der WinterZauber wurde in diesem Jahr erstmals von der Kultur im Oberbräu GmbH in Kooperation mit dem Markt Holzkirchen organisiert.

Danke dem Verein Marktleben, der den WinterZauber erfunden und jahrelang erfolgreich betrieben hatte.

Der **Simon-Judi-Markt** war Auftaktveranstaltung für die **Schnitzeljagd** durch den Holzkirchner Einzelhandel und die Gastronomie. Einen Monat lang konnten die Bewohner von Holzkirchen und Umgebung an der Schnitzeljagd teilnehmen. Die Gewinner wurden im Rahmen des WinterZaubers per Los durch den Bürgermeister und zwei Weihnachtsengel ermittelt und bekannt gegeben.

Die Preise, die von den teilnehmenden Geschäften und Restaurants gestellt wurden, hatten insgesamt einen Sachwert von ca. 650 €.

Die traditionelle **Wunschzettelbaum-Aktion** von "Holzkirchen hilft" in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Grasdanner beim WinterZauber war ein großer Erfolg.



8.6 Holzkirchen hilft - 25 Jahre

Am 9. November feierten Vereinsmitglieder, Aktive und Unterstützer zusammen mit offiziellen Gästen den 25. Geburtstag der Hilfsorganisation **Holzkirchen hilft e. V.**

Danken möchte ich hier noch einmal allen Mitgliedern des Vereins, stellvertretend dem Gründer, Dr. Wolfgang Huber.

Als Bürgermeister von Holzkirchen freut es mich zum einen, dass wir so viele Menschen vor Ort haben, die Gutes bewirken und Not lindern. Zugleich ist es ein trauriger Umstand, dass es in unserem wohlhabenden Landkreis überhaupt noch Armut gibt; häufig ist auf den ersten Blick gar nicht erkennbar.

Hier möchte ich an Sie appellieren: Hören Sie hin und schauen Sie nicht weg! Leisten Sie Hilfe, wenn Sie jemanden kennen, der Unterstützung benötigt. Diverse soziale Anlaufstellen stehen hier mit Rat und Tat zur Seite.

Besten Dank an dieser Stelle an alle, die ihre Zeit ehrenamtlich aufbringen, um ihren Mitmenschen zu helfen.



8.7 Holzkirchner Tafel e.V.

Aufgrund der Erweiterung des Kinderhorts in der Frühlingsstraße und Umwandlung in eine Kindertagesstätte (mit zusätzlich 2 neuen Kindergartengruppen und einer Krippengruppe) ist die bisherige Nutzung verschiedener Räume des Bestandsgebäudes durch die Holzkirchner Tafel nicht mehr möglich.

In Abstimmung mit der Holzkirchner Tafel wurde nun ein neuer Standort gefunden. Die Holzkirchner Tafel wird zukünftig Am Ladehof in einem Teil der Halle hinter der Frischeküche beheimatet sein.






8.8 Initiative „Wir schau´n vorbei“





MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

8.8 **Betreutes Wohnen zu Hause**

Initiative "Wir schau'n vorbei"

Gemeinsam mit der Gemeinde Otterfing und dem BRK Miesbach hat Holzkirchen die Initiative „wir schau'n vorbei“ ins Leben gerufen. Ziel der Initiative ist es, Menschen, die häufig allein sind, zu unterstützen und aus ihrer Einsamkeit zu holen. Ehrenamtliche Helfer verbringen mit ihnen eine schöne Zeit.

Dabei zielt die Initiative nicht nur auf Senioren ab – auch jüngere Menschen, zum Beispiel Alleinerziehende oder Menschen mit Behinderung – können den Besuchsdienst in Anspruch nehmen.

Flyer mit Infos liegen aus und sind auch auf der Homepage des Marktes Holzkirchen sowie dem BRK zu finden.



holzkirchen
Wir liegen richtig.




8.9 Beauftragter für Migration



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

8.9 Beauftragter für Migration

Auch weiterhin bleibt die Betreuung von Asylbewerbern und ausländischen Mitbürgern in Holzkirchen ein besonderer Schwerpunkt.

Nachdem Ende 2016 die Integrationsbeauftragten des Marktes zurückgetreten waren, wurde Ende Februar 2018 erfreulicherweise der neue Beauftragte für Migration, Dr. Bassem Bajaa, offiziell vom Holzkirchner Marktgemeinderat bestellt. Unser Beauftragter für Migration kennt durch seine Tätigkeit im JUZ die Situation vor Ort sehr gut und hat sich in den letzten Monaten sehr intensiv mit dem Themenbereich Asyl auseinandergesetzt. Darüber hinaus ist er auf landkreisweiter Ebene innerhalb des Themengebietes vernetzt und bringt immer wieder neue Impulse in Holzkirchen mit ein.

Wir sind sehr froh, dass Dr. Bajaa uns hier so tatkräftig unterstützt und hoffen, dass er uns noch lange erhalten bleibt.

Asylbewerber

Die Asylbewerber sind in den Hintergrund geraten, dennoch gibt es Flüchtlinge im Ort.

Für die Unterkünfte in der Frühlingsstraße ist die Regierung von Oberbayern zuständig. Das Landratsamt ist für die Wohn-Container in der Erich Kästner-Straße zuständig; diese werden im Sommer abgebaut.

Die Gemeinde plant an dieser Stelle die Erweiterung der Kindertagesstätte.

Einmal im Monat findet ein Gespräch mit dem *Helferkreis* im Rathaus statt.

Herzlichen Dank den ehrenamtlichen Helfern.



8.10 Kirche St. Josef

Nach etwas mehr als sechs Jahren war es Mitte März endlich soweit: St. Josef wurde geweiht und steht zu unserer großen Freude nun wieder für Gottesdienste und als ein Ort für Begegnung zur Verfügung. Mit Stolz können wir sagen, dass St. Josef eine neue Begegnungsstätte des Marktes Holzkirchen geworden ist. Aber auch über die Ortsgrenzen hinaus erfährt die Kirche viel Aufmerksamkeit: Durch die besondere Form, die an die Alpensilhouette und Moränenhügel erinnert, ist das Gebäude inzwischen ein Wahrzeichen von Holzkirchen und lockt zahlreiche Besucher und Gäste an.

Die britische Rundfunkanstalt BBC hat die neu gebaute Kirche St. Josef als einen der acht besten Neubauten 2018 ausgezeichnet.



holzkirchen
Wir liegen richtig.




Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN

9. Schlusswort

Beauftragte:

Behindertenbeauftragte:	Johann Numberger, Mona Hackl
Energiebeauftragter:	Dr. Wolfgang Kieslich
Fuß- und Radwegbeauftragter:	Hartmut Romanski
Jugendbeauftragte:	Max Knopp, Claudia Nitsch, Max Röger
Beauftragter für Migration:	Dr. Bassem Bajaa
Seniorenbeauftragte:	Günther Eisenrieder, Bernd Helwig
Sportbeauftragter:	Jörg Wedekind

Nicht vergessen dürfen wir die Vereine unseres Ortes. Weit über 100 Vereine mit vielen Helferinnen und Helfern kümmern sich um das Brauchtum, um Familien, die Kinder und Jugend, Senioren, soziale Belange (Holzkirchner Tafel) sowie um die Schulen und Erwachsenenbildung. Auch für die Gemeindebücherei, die VHS, im Natur- und Umweltschutz sowie für die Wirtschaft und den Einzelhandel gibt es viele ehrenamtlich Engagierte.

Ein besonderes Anliegen ist es mir, hier auch unsere Rettungsdienste aufzuführen: die Feuerwehren, das BRK mit der Wasserwacht und die Polizei.

Für Ihren großartigen und vorbildlichen Einsatz und die zahllosen aufgewendeten Arbeitsstunden und Hilfestellung danke ich Ihnen (den Aktiven) im Namen aller Holzkirchner Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich.

An dieser Stelle möchte ich wieder - in Ihrem eigenen Interesse - auf die immer noch mangelhafte Anbringung der Hausnummern-Schilder hinweisen sowie auf Notfalldosen des BRK - sie helfen Leben retten!

Ganz besonders herzlich danke ich Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, für Ihr Vertrauen, Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an meine Kolleginnen und Kollegen vom Marktgemeinderat für ihre Arbeit und ihr Engagement!

Und natürlich besonderen Dank an die Mitarbeiter des Rathauses, der Gemeindebücherei, der Kindertagesstätten, des Bauhofs und auch der Tochterunternehmen wie Gemeindewerke, GEA, Kultur im Oberbräu und Frischeküche für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches, gesundes und zufriedenes 2019 und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Tagesordnung

Bericht des Bürgermeisters

1. Daten über den Markt Holzkirchen
2. Kinderbetreuung, Schulen, Frischeküche gKU
3. Mobilität und Ortsentwicklung
4. Gemeindlicher Wohnungsbau
5. Gemeindewerke/ GEA
6. Standortförderung
7. Gemeindeorganisation
8. Dialog zwischen Bürgern und Gemeinde
9. Gesellschaftliches Leben
10. Schlusswort

Behandlung der Anträge

Beantwortung der Anfragen

Tagesordnung

Bericht des Bürgermeisters

1. Daten über den Markt Holzkirchen
2. Kinderbetreuung, Schulen, Frischeküche gKU
3. Mobilität und Ortsentwicklung
4. Gemeindlicher Wohnungsbau
5. Gemeindewerke/ GEA
6. Standortförderung
7. Gemeindeorganisation
8. Dialog zwischen Bürgern und Gemeinde
9. Gesellschaftliches Leben
10. Schlusswort

Behandlung der Anträge

Beantwortung der Anfragen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



MARKT HOLZKIRCHEN IN OBERBAYERN